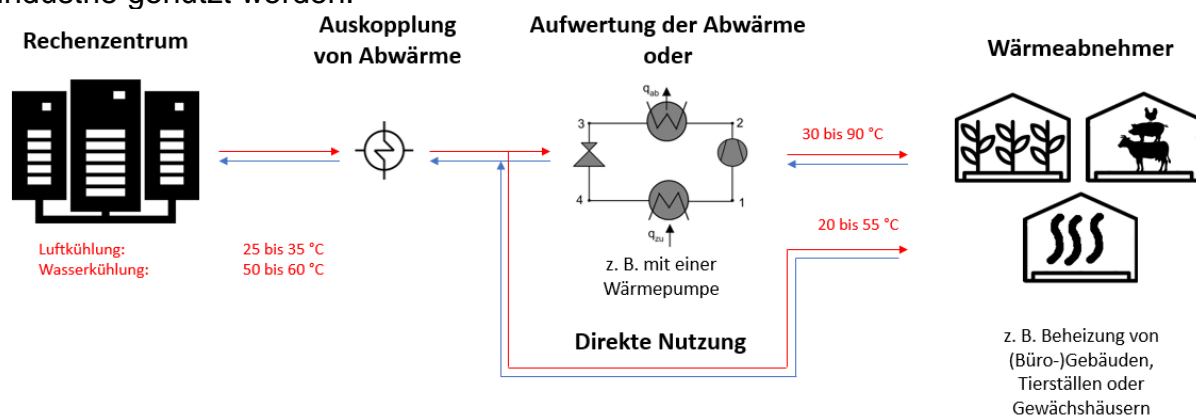


Mit "Bytes2Heat" (B2H) die Abwärmenutzung aus Rechenzentren stärken und die Wärmewende voranbringen

Mit der Plattform „[Bytes2Heat](#)“ sollen Lösungstools entwickelt werden, die den Betrieb bestehender und neuer Rechenzentren möglichst energiesparend gestalten. So soll die zwangsläufig anfallende Abwärme im Wärmesektor nutzbar gemacht werden. Projektpartner sind die Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF), das Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) der Universität Stuttgart und die Innovative WärmeNetze GmbH (IWN). Sie entwickeln Lösungsansätze, um die richtigen Partner zur Abwärmenutzung, insbesondere Betreiber von Rechenzentren als auch Unternehmen mit Raum- und Prozesswärmebedarf und Energieversorger, miteinander zu vernetzen.

Prof. Dr. Peter Radgen¹: „In der Nutzung der Abwärme aus Rechenzentren stecken enorme Klimaschutz-Potenziale. Bisher wird die Abwärme, die beim Kühlen der Server entsteht, ungenutzt in die Atmosphäre gelassen. Dabei könnte die Abwärme direkt oder in Verbindung mit Wärmepumpen zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung von Gebäuden oder der Prozesswärme, beispielsweise in der Nahrungsmittelindustrie genutzt werden.“



Ziel des Projekts ist es, eine energieeffiziente und wirtschaftliche Nutzung der Abwärme von IT-Infrastruktur für alle Beteiligten zu ermöglichen. Die Projektpartner suchen interessierte Wärmeabnehmer, um gemeinsam eine nachhaltige Wärmeversorgung mit der Abwärme aus Rechenzentren auszuarbeiten und zu realisieren. Interessenten können sich an [Benjamin Ott](#) vom IER wenden.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Des Weiteren unterstützen die folgenden Unternehmen das Projekt: BFE Institut für Energie und Umwelt, Danfoss, DC-Datacenter-Group, ENGIE Deutschland, E.ON Energy Solutions.



Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF)
Christian Noll & Mira Weber
mira.weber@deneff.org
+49-176 307 56 046



Universität Stuttgart¹ (IER und IVR)
Prof. Dr. Peter Radgen
peter.radgen@ier.uni-stuttgart.de
+49-711 685-87877



Innovative Wärmenetze GmbH (IWN)
Stefan Scherz
scherz@iwn.berlin
+49 30 76 76 551-10

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Prof. Dr. Daniela Winkler
daniela.winkler@ivr.uni-stuttgart.de

Benjamin Ott
benjamin.ott@ier.uni-stuttgart.de
+49-711 685-87826